

Wirre Gedanken

Von: teresa.kwoczala@web.de
An: "Micha" <m.junger@gmx.net>
Datum: 16.01.2025 23:32:13

Für Dich, mein Herz,

Das überwältigende Gefühl welches ich in der Beziehung mit dir zum ersten Mal empfunden habe war im Nachhinein ein überlebenswichtiges und ich wusste bis vor kurzem nicht einmal, dass ich es mein Leben lang vermisst bzw. gesucht habe! Ich habe schon mal versucht es zu erklären.

Es war das ursprünglichste aller Gefühle die ein Kind mitbekommen müsste!!! Sich blind verlassen/vertrauen dürfen! Heimkommen, anzulehnen; nicht funktionieren müssen; klein und behütet sein dürfen! Ganz ich selbst zu SEIN und genau dafür geliebt...

Dank dir durfte ich das einmal haben und ich bin dir unendlich dankbar dafür; andererseits ist diese Lücke so groß, dass ich mir manchmal wünsch es nie gespürt zu haben weil ich mich so sehr danach verzehrt habe ohne zu bemerken, dass ein Partner (so gut er es auch meint und so aufopferungsvoll er auch ist) nicht diese Rolle übernehmen sollte die in der Vergangenheit unbesetzt geblieben war.

Ich will damit sagen, dass ich dieses Gefühl nie wieder haben möchte weil die Personen die es mir schon viel früher hätten geben müssen nicht mehr in der Lage dazu sind! Ich spüre, dass es aus anderer Quelle kommen kann und ich werde völlig willenlos; unecht, verzweifelt und panisch aus Angst es könnte mir wieder genommen werden (was aus Partnersicht logischerweise genau DIESE Konsequenz hat).

Du weißt unglaublich viel über mich; mehr als jeder andere Mensch auf dieser Welt! Aber zu wem wurde ich? Wirklich kennen tust du wahrscheinlich nur aden Junkie der bereit ist bis zum Äußersten zu gehen; sich zu verbiegen; zu spielen; nur um völlig krampfhaft nicht DAS zu verlieren was er zu einem ganz anderen Zeitpunkt so dringend gebraucht hätte und es; wenn einmal gesät; vielleicht irgendwann selbst gedeihen lassen zu können.

Das Wissen um mein Grundbedürfnis bzw. der Urangst es zu verlieren gepaart mit deinem „Thema“ die Bedürfnisse anderer immer und überall zu erkennen/zu erfüllen und immer liefern zu müssen um in deinen Augen liebenswert zu sein, mündet meiner Meinung nach immer und immer wieder in genau solchen ausweglosen Situationen in denen du alles versuchst um mich zu deuten (was verständlicherweise im Lauf der Zeit völlig verzweifelte und ungesunde Formen angenommen hat) weil du auf Grund deiner Vergangenheit genauso abhängig davon bist mir das Gefühl zu geben wie ich davon bin es zu haben! Wir können also beide nicht wirklich ohne; aber auch nicht dauerhaft mit..... Nennt man glaub toxisch

Die letzten Wochen waren deswegen so entspannt für mich weil ich meinen Frieden damit gemacht habe und alles was wir miteinander hatten war wie Methadon... Ich wusste es triggert mich; aber ich konnte es in der Dosis einfach nur genießen! Näher kann ich mich momentan nicht an dich heranwagen weil ich ansonsten nicht mehr in der Lage bin zu funktionieren! Das ist zumindest momentan ohne engmaschige Trauma-Begleitung mein empfinden. Ich weiß mittlerweile auch, wie sehr DU darunter leidest weil ich in dem Moment ja auch deiner Sehnsucht und deinem Wesen die Grundlage völlig entziehe..... das tut mir leid.

Cataleya macht mich im übrigen immer noch fertig!!! Sie lebt; sie ist wunderschön; sie ist definitiv ein Teil von uns beiden, sie verbindet und sie ist sicherlich auch ein wesentlicher Grund warum ich immer wieder da bin! Aber sie ist auch diejenige, die mir Angst macht; die mir unbewusst Druck macht und der ich irgendwie auch mittlerweile die Wende in unserer Beziehung zuschreibe.

Dieses mal ist es allerdings andersrum: DU willst sie für dich; egal mit wem.... 😊

Du hast ihr einen Raum geschaffen und ihr bald schon beigebracht wie sie ohne dich oder mich erfolgreich sein kann. Du hast mit ihr etwas ganz besonderes auf diese Welt gebracht und ich spüre die Liebe zu ihr; zu mir und auch deinen „Vaterstolz“... Eure „Beziehung“ röhrt mich immer noch oft zu Tränen

Gesendet mit der mobilen Mail App